

Berichtsblatt	
1 ISBN: -	2. Berichtsart: Abschlussbericht
3a. Titel des Berichts: Mobiplan Abschlussbericht	
3b. Titel der Publikation: -	
4a. Autoren des Berichts: Univ.-Prof. Dr.-Ing. Klaus J. Beckmann (ISB) Dipl.-Ing. Claudia Jürgens (ISB) Dipl.-Ing. Marion Kreitz (ISB) Univ.-Prof. Dr.-Ing. Kay W. Axhausen (IVT) Dipl.-Ing. Arnd König (IVT) Dipl.-Ing. Robert Schlich (IVT) Dipl.-Ing. Stefan Schönfelder (IVT) Dr.-Ing. Markus Friedrich (PTV) Dipl. Wi.-Ing. Thomas Haupt (PTV) Dipl.-Stat. Andrea Zimmermann (PTV) Prof. Dr. Hans-Joachim Klein (IfS) Matthias Kehle M.A. (IfS) Bärbel Krebs (IfS)	5. Abschlußdatum des Vorhabens: 31.12.2001
	6. Veröffentlichungsdatum: 24.10.2002
	7. Form der Publikation: Bericht
	9. Ber. Nr. Durchführende Institution: -
	10. Förderkennzeichen: 19M9825C/0
4b. Autoren der Publikation: -	11a Seitenzahl Bericht: 369
8. Durchführende Institutionen: Institut für Stadtbauwesen und Stadtverkehr (ISB) der RWTH Aachen (Projektkoordinator) Institut für Verkehrsplanung, Transporttechnik, Straßen- und Eisenbahnbau (IVT) der ETH Zürich PTV AG Karlsruhe (PTV) Institut für Soziologie (IfS) der Universität Karlsruhe	11b Seitenzahl Publikation: -
	12. Literaturangaben: 386
13. Fördernde Institution: Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie (BMBF), 53170 Bonn	14. Tabellen: 51
	15. Abbildungen: 256
16. Zusätzliche Angaben: -	
17. Vorgelegt bei: -	
18. Kurzfassung: Ziel des Projektes Mobiplan ist es, die Auswirkungen auf die Alltagsmobilität durch verbesserte Informationen über langfristige Entscheidungen zu beobachten, zu beschreiben und abzubilden. Entscheidungen von Einzelpersonen oder Haushalten über ihre Raumlage, beispielsweise hinsichtlich der Lage von Wohnstandorten oder Arbeitsplätzen, haben erheblichen Einfluß auf das alltägliche Raum-Zeit-Verhalten. Änderungen von Routinen des Raum-Zeit-Verhaltens wie auch des resultierenden Verkehrsverhaltens sind am ehesten wahrscheinlich im Zusammenhang mit besonderen Ereignissen im Leben eines Menschen, z.B. Verlagerungen von Haupttätigkeitsstandorten wie Wohnungen. Im Zusammenhang mit diesen besonderen Ereignissen werden langfristige Entscheidungen getroffen, die das tägliche Raum-Zeit-Verhalten von Individuen oder Haushalten in hohem Maße beeinflussen. Zur Ermittlung der durch eine langfristige Entscheidung (Wohnstandortwechsel) bewirkten Verhaltensänderungen und -anpassungen wurde eine zweistufige Panelerhebung durchgeführt. In der ersten Welle, die direkt nach dem Umzug stattfand, wurden neben Fragen zum derzeitigen Verhalten auch retrospektiv Fragen zur Situation vor dem Wohnstandortwechsel und zum Umzug selbst gestellt. Mit diesen Fragen konnten Erkenntnisse über Entscheidungsgrundlagen für Umzüge und die Wohnstandortwahl sowie dabei benötigte Informationen gewonnen werden. Das Raum-Zeit-Verhalten wurde mittels Fragen zu Aktivitätenhäufigkeiten und regelmässig realisierten Aktivitäten sowie Wegeprotokollen (Mobilitätstagebüchern) der Haushaltsmitglieder über eine Woche abgefragt. In der 2. Welle (3-4 Monate nach dem Umzug) wurde wiederum das Raum-Zeit-Verhalten der	

Haushaltsmitglieder erhoben. Durch den Vergleich zwischen diesen Ergebnissen und denen der 1. Welle können sowohl Änderung als auch Anpassungen von Raum-Zeit-Verhaltensmustern umgezogener Haushalte untersucht werden.

Aus den Ergebnissen der Erhebung konnten zusätzlich Informationen genommen werden zu:

- Abstimmungsprozessen und Aufgabenteilungen bei Alltagsaufgaben in Haushalten
- Einstellungen und Werthaltungen der Haushaltsmitglieder.

Die aus den Erhebungen resultierenden Kenntnisse gingen in den Aufbau des internet-basierten Informations- und Beratungswerkzeuges (dem Mobilitätsplaner „MOBIPLAN“) ein. MOBIPLAN soll einerseits dabei helfen, das eigene Raum-Zeit-Verhalten bzw. Verkehrsverhalten zu optimieren und die Wirkungen dieses Verhaltens zu ermitteln, und andererseits die Wirkungen der langfristigen Entscheidung wie auch denkbarer Verhaltensalternativen zu verdeutlichen.

Für die langfristigen Standortwahlentscheidungen im regionalen Kontext sollen Standortalternativen und daraus abgeleitet mögliche Veränderungen im täglichen Raum-Zeit-Verhalten aufgezeigt werden, die zur Entscheidungsunterstützung herangezogen werden können. Für das alltägliche Raum-Zeit-Verhalten sollen für Einzelpersonen und Haushalte Verhaltensalternativen aufgezeigt werden. Beurteilungskriterien sind individuelle Effekte wie z.B. die Beanspruchung von Zeit- und Kostenressourcen sowie die gesellschaftlichen Effekte der Ressourcenbeanspruchung.

Der fertiggestellte MOBIPLAN wurden zur Ermittlung von Entscheidungsmodellen auf den Ebenen: Standortwahl, Verkehrsmittelbesitz, Verkehrsmittelnutzung als SR-Instrument eingesetzt.

Das Beratungswerkzeug ist im Internet unter www.mobiplan.de allgemein zugänglich. Da das Internet sich zum Massenmedium für verschiedenste Dienstleistungen entwickelt hat, kann bei entsprechendem Marketing ein hoher Bekanntheitsgrad und eine häufige Nutzung des Angebotes erreicht werden.

19. Schlagwörter:

„Mobilität und Verkehr besser verstehen“, Mobilität - Zeitplanung - Verkehrsverhalten - Standortwahlverhalten - Routine

20 Verlag: Institut für Stadtbauwesen und Stadtverkehr (ISB) der RWTH Aachen

21 Preis: noch nicht festgelegt.

Document Control Sheet

1 ISBN: -	2. Type of Report: Final Report
3a. Report Title: Mobiplan Abschlussbericht	
3b. Title of Publication: -	
4a. Author(s) of the Report: Univ.-Prof. Dr.-Ing. Klaus J. Beckmann (ISB) Dipl.-Ing. Claudia Jürgens (ISB) Dipl.-Ing. Marion Kreitz (ISB) Univ.-Prof. Dr.-Ing. Kay W. Axhausen (IVT) Dipl.-Ing. Arnd König (IVT) Dipl.-Ing. Robert Schlich (IVT) Dipl.-Ing. Stefan Schönfelder (IVT) Dr.-Ing. Markus Friedrich (PTV) Dipl. Wi.-Ing. Thomas Haupt (PTV) Dipl.-Stat. Andrea Zimmermann (PTV) Prof. Dr. Hans-Joachim Klein (IfS) Matthias Kehle M.A. (IfS) Bärbel Krebs (IfS)	5. End of Project: 31.12.2001
	6. Publication Date: 24.10.2002
	7. Form of Publication: Report
	9. Originator's Report No.: -
	10. Reference No.: 19M9825C/0
4b. Author(s) of the Publication: -	11a No. of Pages Report: 369
8. Performing Organizations: Institut für Stadtbauwesen und Stadtverkehr (ISB) der RWTH Aachen (Projektkoordinator) Institut für Verkehrsplanung, Transporttechnik, Straßen- und Eisenbahnbau (IVT) der ETH Zürich PTV AG Karlsruhe (PTV) Institut für Soziologie (IfS) der Universität Karlsruhe	11b No. of Pages Publication: -
	12. No. of References: 386
13. Sponsoring Agency: Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie (BMBF), 53170 Bonn	14. No. of Tables: 51
	15. No. of Figures: 107
16. Supplementary Notes: -	
17. Presented at: -	
18. Abstract: The aim of the Mobiplan project is to observe, describe and model the effects on everyday mobility caused by better information on the impacts of long-range decisions. Decisions of individuals or households concerning their residential or work location have a large influence on the daily time-space-behaviour. Changes of routines in the time-space-behaviour and the resulting travel behaviour occur frequently in connection with special events in a person's life. Examples are the change of activity locations such as residence. A two-stage panel survey was carried out in order to investigate the changes and adaptations in individual behavior due to the long-range decision "change of residence". The 1st wave took place immediately after the move. Questions about the situation before the move and the move itself gave information on the reasons for the move, the related decision processes and the information needs. The individual mobility behavior was retrospectively reported by so-called Frequent-Activity-Questionnaires. The current behavior was surveyed by means of 7-day travel diaries for all household members. This was repeated in the 2nd wave, 3-4 months after the move. The comparison between the waves allows for the analyses of changes and adaptations of behavior. The results gave additional information on: - task allocation within households	

- attitudes about mobility in general and the different means of transport.

The knowledge gathered through the surveys was used in the design of the "Mobility planner". "MOBIPLAN" is used as a tool which provides information support for the short-term daily time-space and travel behaviour planning and especially for long-term location choice. It enables individuals and households to give playfully (computer-based) alternatives of the behaviour a trial and to detect the costs of the alternatives and the respective behaviour. With the aid of "MOBIPLAN" the effects of decisions shall be clarified, and the connections and interactions of the short- and long-term time-space-behaviour shall be pointed out.

For the long-term location choices within the regional context, location alternatives and, derived from them, possible changes in the daily time-space-behaviour will be presented. Alternatives to their daily time-space-behaviour shall be presented to individuals and households. Assessment criteria are individual effects, e.g. the consumption of time and money as well as the social costs.

After completion, MOBIPLAN was applied in SR-experiments as a tool for the determination of decision models.

MOBIPLAN is available on the Internet: www.mobiplan.de, which was considered as the adequate means for its distribution.

19. Keywords:

"better understanding of mobility and traffic", mobility- scheduling- travel behavior- residential location choice - routines

20 Publisher: Institut für Stadtbauwesen und Stadtverkehr (ISB) der RWTH Aachen	21 Price: n.a.
---	----------------